

Überblick Einführung von PHP

Rahmenbedingungen

Zielgruppe	2.Semester, FH Winterthur, Studiengang Kommunikation und Informatik, Vorlesung Verteilte Systeme
Zeit	Dienstag 2. Juli 2002, 9.50-12.20
Ort	Fachhochschule Winterthur, Technikumstrasse 9, Winterthur
Vorkenntnisse	Grundsätzliches Verständnis von Unix und dem Internet, Einführung und erste Schritte in CGI mit Unix Shell
Spezielles	Das zwei Stunden dauernde Praktikum findet in Halbklassen in einem Zweiwochenrhythmus jeweils vor der Theorie statt. In der Theorielektion ist jeweils die ganze Klasse anwesend.

Zielsetzungen

Leitideen

- PHP ist eine weitverbreitete, äusserst mächtige serverseitige Skriptsprache.
- PHP ist ein gutes Beispiel für viele wichtige allgemeine Konzepte wie Client-Server und Module.

Dispositionsziele

- Interesse an der Funktionsweise von Servern wecken, damit sich die Studierenden vermehrt mit dieser komplexen Materie auseinandersetzen werden.
- Verständnis für dynamische Webseiten fördern, damit sich die Studierenden beim alltäglichen Gebrauch von solchen Seiten Gedanken über die Abläufe im Hintergrund machen.

Operationalisierte Lernziele

- Die Studierenden können die Funktionsweise von PHP einem Informatiker, welcher PHP nicht kennt, erklären und mit CGI vergleichen.
- In je drei Sätzen können sie die Kernaufgabe der drei Module aus der Gruppenarbeit beschreiben. (Client, Apache sowie Engine)
- Die Studierenden können in Kürze die Funktionsweise ihres Love-Match Programms einem PHP unkundigen Informatiker erklären.

Unterrichtsgliederung

09.50 – 11.20 Labor PC Arbeitsraum * 90 "

09.50	Begrüssung		5 "
09.55	Organisation Gruppenarbeit		5 "
10.00	Gruppenarbeit Funktionsweise von PHP		35 "
10.35	Praktische Übung mit PHP		45 "

11.20 – 11.30 Pause, Raum wechseln 10 "

11.30 – 12.20 Theorie, Theorie Raum Folien 50 "

11.30	Begrüssung	01-03	5 "
11.35	Theorie Block 1	04-05	5 "
11.45	Theorie Block 2	05-09	10 "
11.55	Partnerarbeit Vergleich von serverseitigen Web-Applikationstechnologien	10-12	15 "
12.00	Theorie Block 3	13-14	5 "
12.05	Demo	15	5 "
12.10	Theorie Block 4	16-18	5 "

* Die Zeiteinteilung für das Labor ist flexibel. Schnelle Gruppen können schon früher mit der praktischen Übung beginnen.

Detaillierte Informationen

Das Material dieser Unterrichtssequenz ist in 5 Teile gegliedert:

- Gruppenarbeit
- Übung
- Theorie
- Partnerarbeit
- Zusatzmaterial

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Unterrichtsteilen entnehmen sie bitte den entsprechenden Lehreranweisungen.